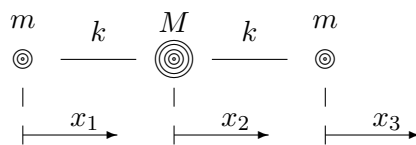


Prof. Dr. Tobias Brandes

Dr. Javier Cerrillo, Dr. Torben Winzer, Samuel Brem BSc, Henrik Kowalski BSc, Sina Böhling, Jonas Rezacek

4. Übungsblatt – Mathematische Methoden der Physik SS 2015**Abgabe: Fr. 22.05.2015 bis 12:00 Uhr, Briefkasten ER-Gebäude***Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. Dafür gibt es auch Punkte! Die Abgabe soll in Dreiergruppen erfolgen.***Aufgabe 9 (8 Punkte):** *Schwingungsfrequenzen eines Moleküls*

Ein einfaches Modell für ein dreiatomiges Molekül ist eine lineare Anordnung dreier Massepunkte, die durch masselose Federn miteinander verbunden sind. Betrachten Sie hier den Fall, dass die äußeren beiden Massen m gleich sind und sich von der inneren Masse M unterscheiden. Die Federkonstanten k seien gleich.



- (a) (4 Punkte) Zeigen Sie, daß Sie mit dem Ansatz $x_i = a_i \exp(i\omega t)$ aus den Bewegungsgleichungen

$$\begin{aligned} (1) \quad & m\ddot{x}_1 = -kx_1 + kx_2, \\ (2) \quad & M\ddot{x}_2 = kx_1 - 2kx_2 + kx_3, \\ (3) \quad & m\ddot{x}_3 = kx_2 - kx_3 \end{aligned}$$

ein Eigenwertproblem erhalten und berechnen Sie dessen Eigenwerte, d.h. Eigenschwingungen, und Eigenvektoren. Diskutieren Sie für die 3 Eigenschwingungen eine physikalische Interpretation.

- (b) (1 Punkt) Wie lautet die allgemeine Lösung?
- (c) (3 Punkte) Wie lautet die spezielle Lösung für $x_1(0) = 3 \text{ cm}$, $x_2(0) = -2 \text{ cm}$ und $x_3(0) = -1 \text{ cm}$ und mit $M = 4 \cdot m = 0.4 \text{ kg}$ und $k = 1 \text{ kg/s}^2$? Plotten Sie die Auslenkung der drei Atome als Funktion der Zeit für die ersten zehn Sekunden.

Bitte Rückseite beachten! →

4. Übung MM SS 2015

Aufgabe 10 (12 Punkte): Elektrischer Schwingkreis

Ein elektrischer Schwingkreis besteht aus einer Induktivität L und einer Kapazität C die in Reihe geschaltet sind. Ein realer Schwingkreis hat zudem immer einen elektrischen Widerstand R , den wir hier als konzentriertes Bauteil annehmen. Legt man zusätzlich eine äußere Spannung $U(t) = U_0 \sin(\bar{\omega} t)$ wird die zeitliche Entwicklung der Stromstärke I durch

$$(4) \quad L\ddot{I} + R\dot{I} + \frac{1}{C}I = U_0\bar{\omega} \cos(\bar{\omega}t)$$

beschrieben. Es handelt sich also um eine inhomogene lineare Differentialgleichung zweiter Ordnung.

- (a) (2 Punkte) Lösen Sie zunächst die zugehörige homogene Gleichung. Wie sieht die allgemeine Lösung für $R < 2\sqrt{L/C}$ aus?
- (b) (2 Punkte) Bestimmen Sie die spezielle Lösung für $I(t = 0) = I_0$ und $\dot{I}(t = 0) = 0$. Plotten Sie die Stromstärke als Funktion der Zeit und nehmen Sie dazu an, dass alle Größen dimensionslos sind mit $I_0 = L = C = 10 \cdot R = 1$.
- (c) (3 Punkte) Betrachten Sie nun auch die äußere Spannung und finden Sie eine spezielle Lösung für die inhomogene Differentialgleichung. *Hinweis:* Überlegen Sie sich hierzu einen geeigneten Lösungsansatz indem Sie annehmen, dass das System auf lange Zeit mit der Frequenz $\bar{\omega}$ schwingen wird.
- (d) (1 Punkt) Geben Sie die Gesamtlösung zu Gleichung (4) an.
- (e) (4 Punkte) Bestimmen und plotten sie die Gesamtlösung als Funktion der Zeit für die im Aufgabenteil (b) gegebenen Parameter und mit $U_0 = 0.2$ sowie $\bar{\omega} = 0.5$. Beachten Sie dabei, dass sich die Koeffizienten der in Aufgabenteil (b) ermittelten Lösung durch die Inhomogenität ändern.